

Inhalt

1 Erlebnispädagogik – Eine Einleitung	7
1.1 Was ist ein Erlebnis?	9
1.2 Theorien der Erlebnispädagogik	12
1.2.1 Systematisierung der Erlebnispädagogik	14
1.2.2 Erlebnispädagogik als Verfahren – <i>Tree of Science</i>	14
1.3 Mit Kopf, Herz und Hand	16
1.4 Einstiege – Wie breche ich das Eis?	19
1.5 Wir lernen uns kennen	23
2 Bedarfsanalyse	31
2.1 Vom Bedarf	33
2.2 ... zu gemeinsamen Zielen	38
2.3 Lernbegleiterin: Die Emotion	40
2.4 Der Lernzyklus	42
3 Werte und Vielfalt erleben	45
4 Erlebnispädagogik und Schule – eine Frage der Rolle?!	51
4.1 Grundbegriff: Sozialisation	53
4.2 Warum Schulen?	55
4.3 Funktionen von Schule	56
4.3.1 Qualifizierungsfunktion	57
4.3.2 Selektionsfunktion	58
4.3.3 Integrationsfunktion	60
4.4 Erlebnispädagogik und die Funktionen von Schule	63
4.5 Eine neue LehrerIn-Rolle?	65
4.6 Knackpunkt: Freiwilligkeit	68

5 Aktionsphase	71
5.1 Und wie sieht Ihr Projekt aus?	73
5.2 Komfort- und Lernzonen	74
5.3 Falls Ihr Thema Vielfalt ist	79
5.3.1 Vorurteile und Diskriminierung – Anti-Bias-Ansatz	80
5.3.2 Doing Pupil	86
5.4 Projektbeispiel – SchülerInnen-Zeitung	93
6 Reflexion und Auswertung	97
6.1 Die Reflexionsschleife	99
6.2 Curriculum-Development-Modell	102
6.3 Gruppenphasen	103
6.4 Feedback	104
6.5 Vielfältige Reflexionsmethoden	107
6.6 Also Tschüss!	109
7 Methoden, Methoden, Methoden	113
7.1 Kennenlernen	115
7.2 Vielfalt erleben	118
7.3 Problemlöseaufgaben	126
7.4 Feedback und Reflexionsmethoden	130
8 Falls Sie noch nicht genug haben	135
8.1 Lernen und Motivation	137
8.2 Lernen ist Begriffsbildung	140
Literatur	143